

Gemeinderat	
2006 – 2011	Nr. 4

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 08.03.2007, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Jade.

Anwesend: Bürgermeister Henning Kaars sowie 14 Ratsmitglieder; entschuldigt fehlten die Ratsherren Herr Hans-Otto Rohde und Herr Rudolf Brook.

Gemeindedirektor Hellwig.

Stellvertretender Gemeindedirektor Pöpken (zugleich Protokollführer).

Friesländer Bote – Herr Tietz.
NWZ – Frau Timme-Hänsel.

2 Zuhörer.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Bürgermeister Kaars eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Gäste, die Presse sowie Rat und Verwaltung. Sodann stellte er die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung:

Auf Grund der Anträge von Herrn GD Hellwig und Herrn BM Kaars wird die Tagesordnung wie folgt ergänzt:

TOP 17 a – Anfragen und Anträge an den Rat
TOP 17 b – Öffentliche Fragestunde
TOP 17 c – Ehrungen

Mit diesen Ergänzungen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 15.01.2007

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

4. Mitteilungen und Berichte des

4.1. Bürgermeisters

Herr BM Kaars berichtete über seine Teilnahme an einer Vielzahl von General – bzw. Jahreshauptversammlungen der Vereine, Feuerwehren und sonstigen Institutionen. Er habe dabei den Eindruck gewonnen, dass dort überwiegend Zufriedenheit mit der Ratsarbeit bestünde.

Weiter machte er auf eine gemeinsame Informationsveranstaltung des II. Oldenburgischen Deichbandes und der Gemeinde Jade am 15.03.2007 im Landhaus Diekmannshausen zu den dringend notwendigen Deichsicherungsmaßnahmen im Bereich zwischen Wapellersiel und Sehestedt aufmerksam und bat um rege Beteiligung. Es müsse dokumentiert werden, dass die Gemeinde Jade eine kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen für zwingend erforderlich halte und schilderte die derzeitige Situation mit den provisorischen Entwässerungsmaßnahmen in Norderschweiburg.

4.2. Gemeindedirektors

4.2.1 Grundsteuerbearbeitungsrückstand

Herr GD Hellwig erläuterte, dass die Verwaltung die Rückstände aufarbeite. Dies werde noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine endgültige Schadenshöhe stehe noch nicht fest. Er verwies auf die vom VA beschlossene fristlose Kündigung einer Mitarbeiterin. Bisher liege zwar noch keine Kündigungsschutzklage vor, es wird jedoch davon ausgegangen, dass sie noch erfolgen wird.

4.2.2 Wilde Müllablagerungen im Gemeindegebiet

Herr GD Hellwig berichtete von mehreren wilden Müllablagerungen im gesamten Gemeindegebiet, die wieder vermehrt aufträten.

4.2.3 Energieberatung

Für die Energieberatung der kommunalen Gebäude wurden Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Diese sollen bis zum 16.03.07 vorliegen. Vorrangig soll dann die Deichschule Schweiburg untersucht werden, um für die anstehende Fenster – und Fassadenerneuerung Planungsgrundlagen zu haben.

4.2.4 Auftragsvergabe Pastorengarten Schweiburg

Der Auftrag für die Anlage der Wege im Pastorengarten ist vergeben worden. Die Arbeiten sollen kurzfristig beginnen. Bei der Anlage des Spielplatzes wollen sich die Anlieger beteiligen.

4.2.5 Turnhalle Schweiburg

Die bei der Bereisung der Gemeindeliegenschaften abgestimmte Entfernung der Bäume am Wasserzug wurde durchgeführt.

4.2.6 Holzhütte auf dem Schützenplatz Jaderberg

Die Holzhütte wurde dem Schützenverein unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Er hat für den Abbau etc. zu sorgen.

4.2.7 Gemeindebücherei

Auf die Presseveröffentlichungen haben sich mehrere Personen gemeldet, die bereit wären, ehrenamtlich tätig zu sein. Hier finden demnächst Abstimmungsgespräche statt.

4.2.8 Anliegerversammlung Dormann – Land

Am 06.03.07 fand mit den Firmen Bokelmann und Meyer eine Anliegerversammlung statt, bei der die Anlieger über die Übernahme des Erschließungsvertrages durch die Firmen sowie deren Ausbaupläne informiert wurden. Es soll zunächst ein vorläufiger Ausbau mit einer Schwarzdecke erfolgen. In den Jahren 2009/2010 erfolgt der Endausbau. Das Vorgehen fand Zustimmung bei den Anliegern.

4.2.9 Anmeldungen zu den kommunalen Kindergärten

Bisher haben sich angemeldet: Kindergarten Jaderberg: 64 Kinder, Kindergarten Schweiburg: 43 Kinder, Kindergarten Mentzhausen: 31 Kinder. Damit blieben die Kinderzahlen i.W. stabil.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2007 für die Feuerwehren in der Gemeinde Jade

Frau Ausschussvorsitzende (AV) Blanke erläuterte die einstimmige Beschlussempfehlung aus dem Feuerwehrausschuss. Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig

- die in der Anlage zum Protokoll des Feuerwehrausschusses vom 23.01.2007 aufgeführten Mittel zum Feuerwehrbedarf 2007 bereitzustellen und
- im Finanzplan und Investitionsprogramm ab 2008 eine Summe in Höhe von 110.000,- € für den Ersatz des LF 8 der Wehr Südbollenhagen durch ein TSF/W (90.000,- €) sowie ein MTW (20.000,- €) einzuplanen. Vorübergehend soll das bisherige Gemeindemobil, sobald verfügbar, als MTW für die Wehr Südbollenhagen vorgesehen werden.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Neuinstallation bzw. Aufrüstung von Sirenen

Frau AV Blanke erläuterte die einstimmige Beschlussempfehlung aus dem Feuerwehrausschuss. Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig

- den Beitritt zum Rahmenvertrag (Einrichtung eines Sirenenalarmsystems zwischen allen Kommunen des Landkreises Wesermarsch und der Firma Hörmann Kommunikationstechnik GmbH) und
- im Haushalt des Jahres 2008 Mittel in Höhe von 25.800,- € (zuzüglich Kosten für Installation) bereitzustellen.

7. Beratung und Beschlussfassung wegen Baumaßnahmen – Küstenschutz – im Strandbadbereich

Herr AV Bäkermann erläuterte die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses. Er verwies insbesondere auf die Bedenken über die anstehenden Baumaßnahmen im Bereich des Strandbades. Nach Rücksprache mit dem Deichband habe dieser zugesagt, mit den Arbeiten in diesem Bereich nicht vor September zu beginnen. Die Stellplatzzinhaber seien auf die möglichen Bauarbeiten dennoch hingewiesen worden.

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, das Strandbad Sehestedt im Jahr 2007 in unveränderter Form zu betreiben. Die Benutzer des Strandbades sollen auf etwaige Beeinträchtigungen durch notwendige Deichbauarbeiten hingewiesen werden, auch wenn lt. Auskunft des Deichbandes in der Hauptzeit (Mitte Mai bis Ende August) mit keinen wesentlichen Störungen zu rechnen sei.

Beim Land Niedersachsen soll der unverzügliche Beginn von umfassenden Deichbaumaßnahmen beantragt werden, um den Sicherheitsbedürfnissen der Jader Bevölkerung Ausdruck zu verleihen und den II. Oldenburgischen Deichband bei seinen Bemühungen zu unterstützen.

Anmerkung des Protokollführers:

Das Land Niedersachsen ist bereits aufgefordert worden, die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen (vgl. Anlage zum Protokoll des BKS vom 25.01.07). Die Stellplatzzinhaber werden bei der Vergabe der Stellplätze auf die möglichen Bauarbeiten hingewiesen.

8. Beratung und Beschlussfassung wegen Übernahme von Aufgaben im Strandbad durch den Touristikverein

Herr AV Bäkermann erläuterte die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses. Es handele sich für 2007 um einen ersten Schritt, dem, wenn er erfolgreich ist, in den nächsten Jahren weitere Schritte bis zur eigenständigen Bewirtschaftung des Strandbades durch den Touristikverein folgen sollen. Für das Jahr 2007 soll zur Deckung der Personalkosten ein Zuschuss in Höhe von 30.000,- € gezahlt werden.

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, mit dem Touristikverein Südliche Nordsee – Jadebusen e.V. (Jade Touristik) einen Vertrag zur Übernahme der Stellplatzvergabe-, Kassier- und Reinigungstätigkeiten im Strandbad Sehestedt unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000,- € zu schließen. Der Vertrag soll zunächst nur probeweise für die Saison 2007 geschlossen werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und die Festsetzung von Entgelten für das Strandbad

Herr AV Bäkermann erklärte, dass angesichts der Bautätigkeiten die Entgelte im Jahr 2007 unverändert bleiben sollten.

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, die Haushaltsmittel für das Strandbad Sehestedt für das Jahr 2007 zur Verfügung zu stellen und die Entgelte für die Saison 2007 in Vorjahreshöhe festzusetzen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes Nr. 6 – Jaderberg

Herr GD Hellwig erläuterte den Inhalt der Änderung des Bebauungsplanes. Auf Nachfrage von Herrn Brammer erklärt er, dass die Kosten des Verfahrens von den Nutznießern der Änderung zu tragen seien, die sich dazu auch bereit erklärt hätten.

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Poststraße, Jaderberg – durchzuführen. Der Änderungsbereich ist in der Anlage ersichtlich.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Energieberatung bei gemeindeeigenen Gebäuden

Herr GD Hellwig erläutert die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses. Das Energiegutachten sei sinnvoll, um für die anstehenden Maßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden eine Planungsgrundlage zu haben. Vordringlich sei sie z.B. für die Isolierung bzw. Fenstererneuerung der Deichschule Schweiburg. Auch seien Gutachten notwendig, um eventuell Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können.

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, Angebote für die Energieberatung aller gemeindeeigenen Gebäude einzuholen und zur Beratung im Fachausschuss vorzulegen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Grundschulen im Jahr 2007

Herr AV Scholtalbers erläuterte die einstimmige Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss.

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, die Budgets für 2007 bezüglich des Verwaltungshaushaltes der Grundschulen wie folgt festzulegen:

Grundschule Jaderberg:	9.000 € Budget,
Grundschule Mentzhausen:	4.500 € Budget,
Grundschule Schweiburg:	6.000 € Budget.

Im Vermögenshaushalt wurde ebenso einstimmig beschlossen, Mittel für die Grundschule Mentzhausen (Regale/Schränke - 500 €) und für die Grundschule Schweiburg (Lehrerstühle - 800 €; mobiles Mikrofon für die Turnhalle - 200 €; Ausstattungsgegenstände für den Werkraum - 500 €) zur Verfügung zu stellen.

13. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Kreislandvolkverbandes wegen EU-Vogelschutzgebiet

Herr BM Kaars erläuterte den Sachverhalt und stellte heraus, dass die Landwirtschaft in der Gemeinde Jade ein Wirtschaftsfaktor sei, der unterstützt werden müsse. Die in der Vogelschutzrichtlinie vorgesehenen Maßnahmen seien für die Landwirtschaft zu einschneidend. Intensiv arbeitende Betriebe würden Probleme mit der Richtlinie bekommen. Daher halte der Kreislandvolkverband ein weiteres Gutachten für zweckmäßig. Er verwies darauf, dass andere Kommunen und Institutionen sich beteiligen würden und rd. 100 Betriebe in der Gemeinde Jade betroffen seien. Er hielt eine Unterstützung der Landwirtschaft auch aus finanziellen Gründen für erforderlich.

Herr Scholtalbers erklärte, für die Erstellung des Gutachtens könne angesichts der Zeitknappheit nur noch auf bekanntes Datenmaterial sowie geringe neue Erhebungen zurückgegriffen werden. Daher bezweifelte er die Aussagekraft und die Erfolgsaussichten des Gutachtens. Weiter könne er wegen der Gleichbehandlung mit anderen Gruppen, die in ähnlichen Situationen keinen Zuschuss erhielten, sowie der finanziellen Situation der Gemeinde Jade dem Antrag nicht zustimmen. Im Übrigen schlage er vor, den Betrag für die Verbesserung der Ausstattung der Kindergärten in der Gemeinde Jade zu verwenden.

Herr Barre erklärte, dass es in Schleswig-Holstein unter Mithilfe des sich anbietenden Gutachterbüros gelungen sei, die von der Vogelschutzrichtlinie betroffenen Flächen erheblich zu verringern. Würde der Antrag abgelehnt, wäre die Gemeinde Jade die einzige Gemeinde, die sich nicht an dem Gutachten beteiligen würde. Er befürchte, dass dann die Flächen in der Gemeinde Jade nicht gutachterlich betrachtet würden.

Herr Esken hielt eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Jade lediglich für eine ideelle Unterstützung und schlug eine Kostenbeteiligung der Landwirtschaft an den Gutachterkosten vor.

Frau Rembacz schlug vor, sich im weiteren Verfahren zu beteiligen und bei der Ausgestaltung der Richtlinie Einfluss zu nehmen. Im Übrigen sei es fraglich, sich an diesen Kosten zu beteiligen und gleichzeitig keine Mittel für eine Jugendarbeit oder Kindergärten aufbringen zu können. Aus Gründen der Gleichbehandlung könne dem Antrag nicht zugestimmt werden.

Herr Grimm erklärte, er könne dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen.

Herr BM Kaars ließ über den Antrag des Kreislandvolkverbandes abstimmen. Mit 6 Ja – Stimmen und 9 Nein – Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Organisationsuntersuchung

Herr GD Hellwig verwies auf die Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss am 01.03.2007. Auf Grund der entstandenen und u.U. anstehenden Personalveränderungen sind kurzfristige Entscheidungen notwendig. Daneben sei auch die zukünftige „Eingleisigkeit“ zu berücksichtigen. Zur Auftragsvergabe führe die Verwaltung kurzfristig Preis – und Leistungsvergleiche durch.

Herr Scholtalbers beantragte, dass aus jeder der im Rat vertretenen Gruppen eine Person an der Organisationsuntersuchung beteiligt werde.

Der Rat der Gemeinde beschloss daraufhin einstimmig die Durchführung einer Organisationsuntersuchung. Bei der Untersuchung ist aus jeder der im Rat vertretenen Gruppen eine Person an der Organisationsuntersuchung zu beteiligen.

15. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten

Der Rat der Gemeinde beschloss mit 14 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten.

16. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf eines Toilettencontainers (Ersatzbeschaffung) für das Strandbad Sehestedt

Auf Nachfrage von Herrn Bäkermann erklärte Herr GD Hellwig, man sei bisher davon ausgegangen, den Toilettencontainer nach einer Überholung in diesem Jahr noch nutzen zu können. Nach Aussage des Reparaturbetriebes sei eine Überholung nicht sinnvoll und wirtschaftlich. Daher habe man kurzfristig über eine Ersatzbeschaffung zu entscheiden. Dieser Sachverhalt sei bei der Sitzung des Fachausschusses nicht bekannt gewesen und er konnte ausnahmsweise nicht beteiligt werden.

Herr Freels regte an, den Betreiber des Strandcafés an den Kosten zu beteiligen, da auch seine Gäste den Container nutzten. Herr GD Hellwig verwies auf die Pachtzahlungen für das Strandcafé. Frau Rembacz und Herr Bäkermann ergänzten, dass die sanitären Anlagen Bestandteil des Pachtvertrages und damit von der Gemeinde zu stellen seien. Im Übrigen habe der Pächter in der Vergangenheit verschiedentlich das Strandbad bei Veranstaltungen etc. unentgeltlich unterstützt.

Herr GD Hellwig erläuterte auf Anfrage von Herrn Grimm, der angebotene Container sei besichtigt worden. Die Höhe der außerplanmäßigen Ausgabe setze sich aus den Kosten des Containers sowie der Standbeine zusammen. Die Angebote seien von der Verwaltung geprüft.

Der Rat der Gemeinde beschloss darauf einstimmig eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.300,- € für den Kauf eines Toilettencontainers sowie der Beschaffung der notwendigen Standbeine.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Betriebshelfer

Herr BM Kaars erläuterte den Antrag des Kreislandvolkverbandes auf Gewährung eines Zuschusses für die Betriebshelfer in Höhe von 1.117,- €. Er verwies auf die Gewährung eines Zuschusses im Jahr 2006 in Höhe von 500,- € und beantragte, auch im Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 500,- € zu gewähren.

Herr Scholtalbers verwies auf die sozialen Sicherungssysteme der verschiedenen Berufsgruppen und konnte dem Zuschussantrag aus Gründen der Gleichbehandlung nicht zustimmen.

Herr Hasler verwies auf die Erläuterungen zu TOP 13 und konnte dem Antrag auch auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde Jade nicht zustimmen.

Herr BM Kaars ließ über den Antrag, dem Kreislandvolkverband für die Betriebshelfer im Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 500,- € zu gewähren, abstimmen. Mit 5 Ja – Stimmen und 10 Nein – Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

17 a. Anfragen und Anträge an den Rat

- Dorferneuerung Jade

Auf Anfrage von Herrn Brammer erklärte Herr GD Hellwig, dass wegen der Dorferneuerung Jade mit dem GLL (Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaft; ehem. Amt für Agrarstruktur) zunächst eine Abstimmung erforderlich sei. Danach würde zu einer ersten Informationsveranstaltung eingeladen.

- Einführung Ratsinformationssystem

Herr Hasler beantragte die Einführung eines Ratsinformationssystems. Herr Grimm erhofft sich eine Kostensenkung, da dann die Ratsmitglieder die Unterlagen vom Server der Gemeinde abholen müssten. Herr Esken regte an, die Einführung des Ratsinformationssystems im Rahmen der Organisationsuntersuchung betreuen zu lassen.

Der Rat beschloss darauf einstimmig, im Rahmen der Organisationsuntersuchung auch die Einführung eines Ratsinformationssystems zu betrachten.

- Ausnahmegenehmigung für Gemeindestraßen

Herr Scholtalbers bat, wie in den Vorjahren, um Information über die erteilten Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Gemeindestraßen.

- Antrag der UWG – Fraktion vom 15.01.2007

Herr Grimm beantragte die Beratung und Beschlussfassung über den UWG – Antrag vom 15.01.2007. Ziel des Antrages sei eine Überprüfung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung. Der Antrag richte sich nicht gegen die Mitarbeiter der Gemeinde und solle dazu dienen, für die Zukunft die Abläufe zu dokumentieren und optimieren. Er schlage vor, aus jeder Gruppe eine Person zur Mitarbeit an der Überprüfung zu benennen.

Herr GD Hellwig verwies auf die Behandlung des Antrages im Verwaltungsausschuss am 01.03.2007. Dort sei man übereingekommen, der Finanzausschuss solle sich von den Mitarbeiterinnen des Steueramtes die Arbeitsabläufe erläutern lassen und dann dem Verwaltungsausschuss berichten. Daher erneuere er das Angebot, den Ratsmitgliedern die Arbeitsabläufe im Detail zu erläutern. Er bitte um Abstimmung des Rahmens und Termines. Soweit sich hieraus handhabbare Hilfen ergäben, sei die Verwaltung für Hinweise dankbar.

Auf Anregung von Herrn Esken wurde beschlossen, den Antrag im Detail in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, da auch vertrauliche Daten zur Beurteilung genannt werden könnten.

17 b. Öffentliche Fragestunde

Von den Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

17 c. Ehrungen

Herr BM Kaars überreichte den Ratsfrauen Sanja Blanke und Marlene Rembacz auf Anregung der Gleichstellungsbeauftragten, die an einer gleichzeitigen Ratssitzung in Ovelgönne teilnahmen, Präsente. Damit soll am Weltfrauentag das Engagement der beiden Frauen im Rat der Gemeinde Jade ausgezeichnet werden.

Herr BM Kaars schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.

18. Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Pöpken

Protokollführer

gez. Hellwig

Gemeindedirektor

gez. Kaars

Bürgermeister